



CON BRIO

Kreismusikschule Helmstedt e.V.

Nr. 17 - November 2003

Premiere der neuen Bigband



Die neue Bigband unter der Leitung von Holger Lustermann während einer Probe. Beim Konzert im Brunnentheater am 8. November 2003 wird sie von der Sängerin Nina Kammann beigeleitet.

Foto: Henner Flohr

Am 8. Juni 2002 spielte die seit 1991 an der Kreismusikschule Helmstedt aufgebaute Bigband ihr letztes Konzert. Doch schon im August 2002 begann der alte und neue Leiter Holger Lustermann mit dem Neuaufbau. Während die Musiker der Rhythmusgruppe geschlossen weitermachten, mussten die Bläserregister Saxophon, Trompete und Posaune nahezu komplett neu besetzt werden. Lediglich vier Bläser und Bläserinnen von insgesamt 15 spielen heute noch in der Band. So schlug die Stunde für die zahlreichen jungen und begeisterungsfähigen Talente unserer Schule, die sich für Bigbandmusik interessierten. Aus ihnen und den verbliebenen Musikern ist nach einem Jahr intensiver

Probenarbeit nun die neue Bigband entstanden. Einen ersten Akzent setzten sie mit einem Auftritt bei der 1. Helmstedter Jazznacht am 21. Juni 2003 im Brunnentheater. Es folgten ein Open-Air-Konzert in der wieder vollbesetzten Burg Warberg am 6. Juli und ein Auftritt beim Barmker Bauernmarkt am 5. Oktober. Diese Termine waren ausgesprochen wichtig, da sie das Zusammenwachsen der neuen Band beschleunigten. Am 8. November gibt sie nun das erste eigene Konzert im Brunnentheater. Holger Lustermann konnte dafür die aus Warberg stammende Sängerin Nina Kammann gewinnen, die unter anderem durch ihre Auftritte mit der Combo „Jazzstyle“ des Gymnasiums am Böttschen-

berg bekannt wurde. Präsentiert wird ein Programm voller Lebensfreude und Vielseitigkeit, ein Streifzug durch die verschiedenen Stilarten der Bigbandmusik. Der Eintritt ist frei. Sollten

Sie im Büro der Kreismusikschule keine Karte mehr erhalten, kommen Sie trotzdem ins Brunnentheater. Erfahrungsgemäß werden immer Karten kurzfristig zurückgegeben.

Kinderkonzerte im Brunnentheater

„Die Entführung“ steht in diesem Jahr bei den Kinderkonzerten am 4., 5. und 6. Dezember auf dem Programm. Geschrieben ist das Stück von Gabriele Hall und orientiert sich an Wolfgang Amadeus Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“. Mitwirkende sind wieder Kinder der bewährten Theater AG der Grundschule Offleben unter der Leitung von Gabriele Hall

sowie das Orchester der Kreismusikschule unter Gheorghe Herdeanu. Die Kostüme werden wie in den Vorjahren von Brigitte Maitre, Kusuma Bosse und Ingrid Ryzek gefertigt und für das Bühnenbild ist wieder Achim Klaffehns Helmstedter Malschule verantwortlich. Der Eintritt ist frei. Karten gibt es ab 10. November 2003 in der Geschäftsstelle, Elzweg 4.

Neue Lehrer der Musikschule



Ellen Parsiegla (rechts) vermittelt in den Kursen zur musikalischen Früherziehung die Grundlagen der Musik. Miriam Lutz (Mitte) unterrichtet klassische Gitarre, Stefan Stern ist ein weiterer Lehrer für Klavier.

Foto: Stefan Hähnsen

Um der gestiegenen Nachfrage nach Gitarrenunterricht vor allem im Bereich der klassischen Gitarre entgegenzukommen, wurde **Miriam Lutz** zum 1. März diesen Jahres eingestellt. Sie ist im bayerischen Treuchtlingen geboren und begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Gitarrenunterricht. Mit zehn Jahren kam als Zweitinstrument das Klavier hinzu und mit 18 Jahren begann sie zusätzlich mit dem Erlernen des Kontrabasses.

Von 1993 bis 1999 war sie Mitglied im Bayrischen Landesjugendzupforchester und erreichte in den Kategorien Gitarre solo, Gitarrenduo- und trio mehrfach 1. und 3. Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Im Jahre 1999 nahm sie nach dem Abitur das Studium an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig in den Fächern Mu-

sikpädagogik und Orchestermusik mit Hauptfach Konzertgitarre auf.

Zusätzlich absolvierte sie bei renommierten Gitarristen wie Milan Zelenka, Alvaro Pierrri und Carlo Marchione Meisterkurse im In- und Ausland.

Miriam Lutz verfügt, obwohl sie noch studiert, bereits über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und hat momentan bei uns an der Schule 14 Gitarrenschüler.

Auch **Ellen Parsiegla** hat am 1. März ihre Tätigkeit an unserer Schule aufgenommen. Waren es zunächst drei neue Kurse, übernahm sie ab 1. Mai auch die Früherziehungskurse von Annette Matuczewski, die aufgrund einer Erkrankung ausscheiden musste.

Geboren in Beckendorf (Sachsen-Anhalt) studierte Ellen Parsiegla nach dem Abitur an der Otto-von-

Guericke-Universität in Magdeburg Musikpädagogik, Psychologie und Soziologie. Am 1. August 2002 begann sie ihre Berufstätigkeit als nebenamtliche Lehrkraft für musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung an der Musikschule des Bördkreises in Oschersleben. Heute unterrichtet sie für uns in den Fächern musikalische Früherziehung, Grundkurs, Einführungskurs und Blockflöte in Esbeck, Helmstedt, Jerxheim, Schöningen und Warberg.

Stefan Stern kam am 1. März 2003 als Klavierlehrer in das Team der Kreismusikschule. Man kann ihn fast als Kind unserer Schule bezeichnen, da er von 1986 bis 1994 bei uns Klavierunterricht hatte. In den Jahren 1994 bis 1998 war er mehrfach Preisträger bei "Jugend musiziert" auf Regi-

onal-, Landes- und Bundesebene. Darüber hinaus übernahm er von 1990 bis 2000 die Organistenstelle an der St. Lorenz-Gemeinde in Schöningen. Von 1998 bis 2003 absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hannover den Studiengang Musikerziehung mit Hauptfach Klavier und Nebenfach Saxophon. Stefan Sterns musikalische Liebe galt nie ausschließlich der klassischen Musik. Früh entdeckte er andere Musikrichtungen für sich. Seit 1997 steckt er in diversen Jazz-, Rock- und Popprojekten, unter anderem der TOP 40 Band „Gain One´s End“ und der Band „Seven“, in die er auch zahlreiche Eigenkompositionen einbringt. Am 1. März fing Stefan Stern bei uns mit drei Schülern an, heute sind es bereits elf.

Impressum:



**Kreismusikschule
Helmstedt e.V.**
im Verband deutscher
Musikschulen (VdM)

Elzweg 4
38350 Helmstedt
Tel. 05351 / 40074
Fax 05351 / 424974
eMail:
info@kreismusikschule-
helmstedt.de
Internet:
www.kreismusikschule-
helmstedt.de

Redaktion:
Holger Luster mann,
Beatrix Flatt

Gestaltung:
Lorenz Flatt



Lehrerkonzert

Die Lehrer der Kreismusikschule zeigten im März 2003 bei einem Konzert im Juleum ihr Können. Über die Veranstaltung schrieb Gerd Klingenberg folgenden Beitrag in der Braunschweiger Zeitung:

"Ob die Musiklehrer denn auch wirklich geübt hatten? Nicht weniger als diese auf dem Einladungszettel nett formulierte Frage stand im Raum beim Lehrerkonzert der Kreismusikschule Helmstedt. Sie hatten - und wie! Denn das, was sie in einem stilistisch überaus abwechslungsreichen Programm an Schwierigkeitsgrad boten, war nichts, was etwa locker vom Blatt zu spielen gewesen wäre. Und so ließ sich bei den gestandenen Musikern - wie sympathisch - auch ein gewisses Maß an Lampenfieber nicht verbergen. Der Musikschulleiter Gheorghe Herdeanu bewies mit zwei klassischen Stücken seine wie immer präzisen und sensiblen Ansatzqualitäten an Trompete und Flügelhorn, einfühlsam begleitet von Pianistin Natalia Kraft. Deren Kollegin Ilona Manukjan hatte beim schier endlosen Tango von Piazzolla Schwerstarbeit am Flügel zu leisten, während Octavian Negreanu den mit technischen Raffinessen gespickten zugehörigen Violinpart meisterte.

Leise Töne lieferte Wolfgang Blechstein, der bei Bachs „Air“ mit seiner Gitarre ein komplettes Streichensemble imitierte, aber offensichtlich noch mehr Spaß bei einem Django-Reinhardt-Titel hatte. Am Klavier begleitet von Jouri Kriatchko, bewies die junge Querflötistin Katharina Böhm ein hohes Maß an Virtuosität:

Bei der von ihr gespielten „Grande Polonaise“ hätte sie mit ihrem - unter Aktivierung des letzten Quäntchens an Atemluft - kristallklar intonierten Dauerkoloraturen mit Sicherheit manche Singdrossel zum Verstummen bringen können.

Gänzlich andere Töne voller geheimnisumwitterter Sinnlichkeit erklangen, als das Profiquartett der Akkordeonisten, darunter Lehrer Paul Hottmann, einen weiteren Piazzolla-Tango authentisch zu Gehör brachte. Perfektes Zusammenspiel auch beim Trio Kriatchko (Klavier), Holger Lustermann (Klarinette), der auch im Einzelvortrag auf dem Saxophon brillierte, und Sylvia Bleimund, die zwei romantische Lieder fein nuanciert und mit überzeugender Textinterpretation sang.

Und dann das große Finale: Sieben Musiklehrer in ungewohnter Formation: Violine, Klarinette, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Flügel (der vom Klang her passenderweise eher als Barklavier einzuordnen ist) zunächst mit mitreißendem Tango, dann mit Sylvia Bleimunds schwülstig erotischem Gesang: „Liebling, deine Augen lügen...“ und der Geschichte von Leopolds himmelblauen Augen - einfach köstlich!

Frenetischer Applaus und begeisterte Bravorufe von einem Publikum, bei dem vom Kleinkind bis zur Uroma jede Generation vertreten war und jeder auf seine Kosten kam. Das war perfekte Werbung für die Kreismusikschule, geliefert von Pädagogen, die allem Anschein nach die Freude an der Musik behalten haben und daher auch überzeugend weitergeben können."

Verschiedenes

Für unseren **Kinderchor** (Klassen 1 - 6) und den **Jugendchor**, die Montags von 16 bis 17 Uhr bzw. 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen der Kreismusikschule proben, suchen wir noch Sänger.

Geleitet werden beide Chöre von unserer Gesangslehrerin Sylvia Bleimund, die sich über einen unverbindlichen „Schnupperbesuch“ interessierter Kinder freuen würde. Ab sofort ist für alle Schüler, für deren Instrument kein Ensembleunterricht angeboten wird (Gitarre, Keyboard, Gesang, Klavier, Schlagzeug), der Chor kostenfrei.

Matthias Wengler, Gründungsmitglied und langjähriger Posaunist von Bigband und Tubicinum, Arrangeur von „Musik für Kinder“-Konzerten und der Musikschule seit vielen Jahren eng verbunden, hat vor kurzem die Aufgabe des Propsteikantors an der Stadtkirche in Königslutter übertragen bekommen. Dafür einen „Herzlichen Glückwunsch“ im Namen der gesamten Kreismusikschule.

Mit seinem Klavierpartner Eric Feller bildet er das Klavierduo „Cortot“. Wir haben diese beiden für ein Sonderkonzert am 17. Januar 2004 um 20 Uhr im Helmstedter Juleum gewinnen können.

Jugend musiziert

Mit 32 Schülern ging die Kreismusikschule in diesem Jahr in den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Der Regionalwettbewerb fand Anfang Februar in Wolfsburg statt und brachte folgende Ergebnisse: Einen ersten Preis erreichten Anne Heinemann, Alina Laucke, Lisa Weißensee, Lucas Röleke, Dagny Danielewicz mit Benjamin Herdeanu, Eike Nimz, Mario Kanitz, Björn Kadenbach, Katherina Bosse mit Katharina Scheffner, Bernward Lehmann, Dominique Danielewicz, Linda Tandler, Moritz Kremer, Michael Schneiss, Sina Ackert, Theresa Schwedhelm mit Alwina Reisig, Max Schlütter und Clara Herdeanu.

Mit einem zweiten Preis bedacht wurden Mats-Niklas Ackert, Matthias Teuscher, Sascha Scheil, Thomas Kocourek, Lars Möller, Dagmar Deutges, Stefan Groschopp mit Dagmar Deutges und Martha Rösner. Einen dritten Preis

erreichte Lisa Rappold mit Sandra Rybicki.

11 Schüler qualifizierten sich mit ihrer Leistung für den Landeswettbewerb vom 6. bis 8. März in der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Wiederum einen ersten Preis erreichten Anne Heinemann, Alina Laucke, Lucas Röleke, Eike Nimz, Mario Kanitz und Björn Kadenbach. Einen zweiten Preis erhielten Lisa Weißensee, Dagny Danielewicz mit Benjamin Herdeanu und Katherina Bosse mit Katharina Scheffner.

Anne Heinemann und Alina Laucke qualifizierten sich damit für den Bundeswettbewerb. Anne Heinemann, die bereits vor zwei Jahren einen 2. Bundespreis erreichte, spielte diesmal in Jena ganz knapp an den Preisen vorbei. Alina Laucke erspielte sich am 7. Juni in Weimar einen 2. Bundespreis und war damit von 14 gestarteten Teilnehmern aus ganz Deutschland die Fünftbeste.



Veranstaltungskalender für das Schuljahr 2003/2004

Big Band Konzert	08.11.2003	20.00 Uhr	Brunnentheater
Kinderkonzert	04./05.12.2003	18.00 Uhr	Brunnentheater
Kinderkonzert	06.12.2003	16.00 Uhr	Brunnentheater
Benefizkonzert des Rotary Clubs Helmstedt	13.12.2003	17.00 Uhr	Burg Warberg
Klavierduo "Cortot" (M. Wengler, E. Feller)	17.01.2004	20.00 Uhr	Juleum
Jugendmusiziert	07.02.2004		Helmstedt
Jugendmusiziert - Abschlusskonzert	22.02.2004	16.00 Uhr	Juleum
Schüler musizieren	18.11.2003	18.00 Uhr	Juleum
	22.01.2004	18.00 Uhr	Haupt- und Realschule Lehre
	17.02.2004		
	18.03.2004		Rathaus, Schöninge
Musikschultage	21. - 25.06.2004	14.30 bis 19.00 Uhr	Juleum
Tag der offenen Tür	26.06.2004	15.00 bis 18.00 Uhr	Kreismusikschule

Bürozeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Schulleiters:

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen auf unserer neugestalteten Homepage: www.kreismusikschule-helmstedt.de

Beitrittserklärung

Ich möchte die Arbeit der Kreismusikschule Helmstedt e. V. unterstützen und daher Mitglied im Verein Kreismusikschule Helmstedt e. V. werden.

Der Jahresbeitrag beträgt 13 Euro. Die Mitgliedschaft dauert mindestens zwei Jahre. Gekündigt werden kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift